

# Spenden sorgen für mehr Verkehrssicherheit

**GEMEINSCHAFT** Die Feuerwehr Wenzenbach hat einen Anhänger erhalten.

VON RALF STRASSER, MZ

**WENZENBACH.** Mit „Eigenschutz und Verkehrssicherheit im Notfall“ umschreibt der Vorsitzende der FFW Wenzenbach, Sandro Kolar, die Motivation zu einer technischen Ausrüstung, die jetzt ganz offiziell in den Dienst gestellt wurde: der Verkehrssicherheitsanhänger. Groß, auffallend in Rot, mit riesigen Pylonen und mit einer aufwendigen Signaleinrichtung steht er im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.

Möglich machten die Anschaffung zwei Spender: zum einen die Raiffeisenbank Wenzenbach, die im Zuge der 140-Jahrfeier der FFW 1000 Euro beisteuerte, und zum anderen der Wenzenbacher Unternehmer Karl Bau-



**Die Spender Karl Baumann und Norbert Riederer (Raiffeisenbank ) mit Kommandantin Nicole Meier und dem FFW-Vorsitzenden Sandro Kolar** Foto: Strasser

mann mit einer Summe von 2700 Euro. Viel Geld für einen Privatmann, aber für Baumann eine „Ehrensache“. „Ich bin jetzt schon lange Mitglied – aber eben nur passiv. Jetzt möchte ich

meinen Beitrag leisten“, sagt Baumann. Und eben dieser Beitrag, zusammen mit der Spende der Raiffeisenbank, zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Verantwortlichen bei der

Feuerwehr. Dabei ist der Hintergrund ein ernster: „Der Grundgedanke ist natürlich die B16“, erklärt Sandro Kolar. „Unser Blick ist mit dem geplanten Ausbau der Bundesstraße auch in die Zukunft gerichtet, schon allein wegen des zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsaufkommens.“

Der Anhänger mit einem Neuwert von 25 000 Euro, der seinen Anteil an der Sicherheit beitragen soll, hat schon einige Jährchen auf der Achse und stammt von der städtischen Straßenbaumeisterei. „Etwas in die Jahre gekommen, aber wir haben ihn wieder aufgepäppelt“, sagt Kommandantin Nicole Meier. Auch hier stand wieder Karl Baumann helfend zur Seite, der sich mit seinem Konstruktionsbüro für Sonderanlagen um die komplette Hydraulik kümmerte. Jetzt ist der Anhänger wie neu und wartet auf seinen Einsatz.

Die Führung der FFW Wenzenbach bedankte sich herzlich dafür.